



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CDIII. Das Kloster Diesdorf verkauft Roggenpächte aus den Dörfern Mahlsdorf und Ellenberg an Johann Hackelbusch zu Salzwedel wiederkäuflich, am 26. März 1543.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CDIII. Das Kloster Diesdorf verkauft Roggenpächte aus den Dörfern Mahlsdorf und Ellenberg an Johann Huckelbusch zu Salzwedel wiederkäuflich, am 26. März 1543.

Wy Cristoffer von der Schulenborch, prawest, Anna vonn wusterow, priorisse, vnnnd gantze vorsamlinge des Jungkrouwen Closters tho Distorppe dhonn kunth vnnnd Bekennen offentlich vor vns vnnnd alle vnse nhakamelinge, dath wy Eindrechtich vnnnd myth gudhem willenn tho einem rechten erffkope vorkofft hebben vnnnd vorkopen Jegewardigenn In crafft dusses breues dem Namhaftigenn Johann Hokelbusch tho Solthwedell, synen eruen vnnnd ghetruwenn Inhebber dusses breues myth fsynem vnnnd fsyner eruen gudhen bewilligenn wethenn vnnnd willen achte wispell Rogghenn Jarliges pachtes In vnnnd vppe vnsses Closters Dorpperenn tho Malstorppe vnnnd Ellenberghe haue, hufen, acker, wischen, weiden, holtingen vnnnd alle der houe thobehoringhe, tho Malstorppe In hans krogers hoff Eluenn wispell Roggen vnnnd Joachim Clawes Eynen haluen wispell Roggen, vnnnd tho Ellenberge In Hans Tegghenn Haue Eynen wispell Rogghenn, Thonnies Beneke Einen wispell Roggen, Diderich krumrey Einen wispell Roggen, Carsten Buryngk Eynen haluen wyspell Roggen, Bernenth Tegge achtein Scepell Rogghen, peter Jope Twelf Scepell Rogghen vnnnd Swyprecht darneddhen achteynn Scepell Roggen, dar vor vns gemelter Johann Huckelbusch vyfhundert gudhe ganghe Joachimdaler Inn eynem Summen woll tho dancke entrichtet vnnnd tho getallet hefft, die wy vppe vnsses gnedigesten herren des Churfurftthen tho Brandenburghs sonderlickenn Consens vnd befell In vnsses Closters wissentliche nuth abgelecht vnnnd merckligenn schaden darmyth ehrweret hebben. Solkes Jarlickes pachts schollen vnd willen die berurten Menne, arhe eruen edder Inhebber edder besitter arer hofen vnnnd gudhern Jarliges vppe Martini In die Stadt Solthwedell, Vilsenn Edder Luchow, wur Johan Huckelbuschen edder fsinen myth bescreuen dath thom bequemesthen Is, ahn guden Reinen Roggen anhe Jennighe Lenger vorthagerunghe myth Solthwedelscher mathe thomethen vnnnd tho allem dancke vornughen —. Jdoch hebben wy vns ahn beiden delen die macht vorbehalten, dath, welchem parthe dath gelegen vnnnd bequeme Is, dath Inwendich den vher hilligen dagen tho winachten eyne rechte Lofse dhon, vnnnd alsedenne nach gedaner Lofse schollen vnnnd willen wie gedachter prawest, priorissa vnnnd gantze Samlinge des Closters Distorppe, vnse nhakamen dem vilegedachtenn Johannenn Huckelbuschen edder fsinen mythbescreuen Solcke vyfhundert gude vnuorbadhe gantze daler myth allen vthsthanden vnnnd hinderstelligen pechten In den vher billigen dagen tho Oftheren In einem Summen binnen Solthwedell gutlich vnnnd woll tho dancke vnuortagentlich sonder allen fordern schaden weddergeuen vnnnd betalen —. Tho Orkundhe vnnnd mherer wissenheit hebben wy Cristoffer von der Schulenborch, prawest, anna von wusterow, priorissa, vnnnd gantze Samlinge des Closters tho Distorff wissentlich vnnnd myth gudhem willen Eindrechtich vor vns vnnnd vnse nachkommen vnssers Capittels vnnnd prawestienn Ingesegele ahn diessen breff geruhe gehalten. Nach vnssers Salichmakers geborth Cristhi vvestteinhundert vnnnd Ihm dre vnnnd vertigestenn Jare, Mandages Inn dem hilligen Oftherenn.